

Lagbericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 28. Jänner 1971, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag hat der rasche Durchzug einer Störung im Nordwesten Tirols strichweise bis 15 cm, in den übrigen Landesteilen nur bis rund 5 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte ist mit Zwischenhocheinfluß kein Niederschlag und auf den Bergen niedrigere Temperaturen zu erwarten.

Die stark vom Wind verfrachtete Neuschneesicht wird auf der schwach aufgebauten Altschneedecke noch vereinzelt in kleinen Lawinen abgehen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler des Alpenhauptkammes, sowie Süd- und Osttirols bleibt in Lawenstrichen mit nordwest- bis nordostseitigem Einzugsgebiet Vorsicht zu empfehlen.

Durch den starken Wind der letzten Tage neu gebildete Schneebretter, die zudem schattseitig auf labilen Schwimmschneeunterschichten liegen, erfordern bei Schitouren in kammnahen Bereichen und an allgemein nordseitigen Hängen höchste Vorsicht.